

Bericht über die Stadtmeisterschaften 2002

Ausrichter der diesjährigen Stadtmeisterschaften war vom 23. bis 25. Mai der TuS Scharnhorst in der Sporthalle der Gesamtschule Scharnhorst am Mackenrothweg.

53 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 8 fachschaftsangehörigen Vereinen und 3 Dortmunder Bürgerinnen und Bürger traten in 13 Wettbewerben an. Diese Resonanz bedeutet einen deutlichen Rückgang zum Vorjahr.

Am Freitag begannen die Mixedwettbewerbe um 18.00 Uhr. Diese fanden nach der offiziellen Eröffnung der Meisterschaft durch den Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Scharnhorst am Samstag ihre Fortsetzung mit den Halbfinalen und Finalen. Der Scharnhorster Bezirksvorsteher überreichte dabei dem Ausrichter und Veranstalter einen Scheck von 50 EURO als Anerkennung dafür, die interessanten Wettbewerbe in den nordöstlichen Vorort geholt zu haben.

Parallel starteten die Einzelkonkurrenzen, deren letzter am Sonntag deutlich vor den Doppeln beendet werden konnte. Die Siegerehrung führten Katrin Seibert und Alexandra Böhne für den Ausrichter durch. Neben einer von zahlreichen Sponsoren unterstützten Tombola hatte der TuS Scharnhorst einige Sonderveranstaltungen organisiert, die auf großes Interesse stießen.

Der sportliche Verlauf sei hier kurz zusammengefasst:

A-Wettbewerbe:

Erwartungsgemäß setzte sich im Herreneinzel Titelverteidiger Benjamin Fischer (TuS Scharnhorst) problemlos durch. Im Finale besiegte er Benedikt Schultebrucks (TuS Scharnhorst) glatt mit 15:5 15:5. Dritter wurde durch einen Dreisatzsieg über Armin Budde (1. BC Dortmund) der seit einigen Wochen wieder aktive mehrfache ehemalige Jugendstadtmeister Christian Klipp (TuS Scharnhorst).

Im Dameneinzel schlugen sich drei Teilnehmerinnen gegenseitig, so dass für den Stadtmeistertitel Sätze gezählt werden mussten. Siegerin wurde schließlich die B-Meisterin des Jahres 2001 Ruth Surdyk, die dabei von ihrem souveränen Erfolg gegen eine lustlose Christiane Jansen (TSC Eintracht Dortmund) profitierte. Sandra Drobiez (TuS Scharnhorst) konnte damit trotz ihres 11:4 7:11 11:4 gegen die neue Stadtmeisterin nur Zweite werden, weil sie aufgrund vieler Netzfehler das Spiel gegen Christiane Jansen verloren hatte.

Die Revanche gelang Sandra Drobiez an der Seite von Katrin Seibert (TuS Scharnhorst) im Damendoppel. Der 15:7 15:10 – Erfolg über die Vorjahressiegerinnen Christiane Jansen und Stephanie Pöller (TuS Scharnhorst) war niemals gefährdet. Diesmal hielten die beiden Scharnhorsterinnen ihr druckvolles Spiel bis zum Matchball durch.

Durch ihren vorausgegangenen Sieg mit Benedikt Schultebrucks im Mixed mit 15:8 11:15 15:12 gegen Sandra Drobiez / Benjamin Fischer war Katrin Seibert somit zur einzigen Mehrfachsiegerin im A-Feld geworden. Im Finale überzeugte neben dem sicheren Netzspiel von Katrin Seibert vor allem das kraftvolle Vorhandangriffsspiel ihres erstmaligen Mixed-Partners.

Zum Höhepunkt der Stadtmeisterschaften wurde das Herrendoppelfinale. Nach mehr als 90 Minuten setzten sich Alexander Busch / Torsten Kötzing (TuS Scharnhorst) mit 15:17 15:12 17:15 gegen ihre Vereinskollegen Benjamin Fischer und Stefan Wille durch. In einem von hervorragenden Abwehrleistungen geprägten Spiel siegte letztlich von zwei sehr guten Paarungen die glücklichere.

B-Wettbewerbe:

Im Herreneinzel holte sich Sven Trzeciak (TuS Scharnhorst) seinen 2001 verlorenen Titel zurück. Dabei setzte ihm Ralf Wagner (TuS Scharnhorst) im Finale noch den größten Widerstand entgegen. Beim 15:8 6:15 15:10 Erfolg gab letztlich die geringere Fehlerquote des neuen Titelträgers den Ausschlag. Dritter wurde hier souverän Mirko Wölk (TSC Eintracht Dortmund).

Christiane Jansen überzeugte vor allem durch ihr Laufvermögen im Dameneinzel. So hatte sie nur im ersten Satz gegen die Zweitplatzierte und ihre Doppelpartnerin Stephanie Pöller, den sie mit 13:12 gewann, größere Probleme.

Die Doppelwettbewerbe standen im Zeichen von Mirko Wölk, der sich hier zwei Titel holte. Nachdem er noch überraschend an der Seite von U19-Mixed-Stadtmeisterin Lilith Huesmann (TSC Eintracht Dortmund) vor den Titelverteidigern Alexandra und Darwin Maricic (FS 98 Dortmund) das gemischte Doppel mit 15:10 15:12 gewonnen hatte, sicherte er sich schon fast erwartungsgemäß den Herrendoppeltitel mit dem schon früher erfolgreichen Michael Milde (TSC Eintracht Dortmund). Wie bereits in der Vorrunde hatten Alexander Tok / Alex Chmelnitzki (1. BC Dortmund) letztlich zu wenig Variationsmöglichkeiten.

Alexandra Maricic konnte dann doch noch einen Stadtmeistertitel mitnehmen. Im Damendoppel siegte sie mit Katrin Sauerland (FS 98 Dortmund) im Entscheidungssatz klar gegen Alexandra Nowarra / Mariola Nowski (TuS Scharnhorst). Allen Teilnehmern des Mixed wird eine neue Aufschlagkreation der Siegerin Lilith Huesmann unvergessen bleiben.

C/D-Wettbewerbe

Die Konkurrenzen der Kreisklassen- und Hobbyspieler standen im Zeichen der Kreisligaaufsteiger von DJK Saxonia Dortmund. Im C-Finale siegte Thomas Schmidt in drei Sätzen gegen seinen Vereinskollegen Michael Schulze.

Amanda Blomberg sicherte sich zusätzlich den zweiten Platz im C-Dameneinzel. Sie unterlag nur der U19-Stadtmeisterin und Turniersiegerin Stephanie Möller (TuS Scharnhorst). Dritte wurde hier die U17-Stadtmeisterin Stefanie York vor der einzigen D-Teilnehmerin Silvia Stawinsky.

Resümee

Die sportlichen Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten das Vorjahresniveau. Allerdings fehlten den Startern des TuS Scharnhorst durch die Abstinenz der 1. Mannschaft der DJK Saxonia Dortmund und des 1. BC Dortmund bis auf Armin Budde eine gleichwertige Konkurrenz. Wie dies nach dem Rückzug der Saxonen in die Landesliga im nächsten Jahr weitergehen wird, bleibt abzuwarten. Die Atmosphäre während der Wettbewerbe hat nicht zuletzt wegen der Bemühungen des Ausrichters viel zur guten Stimmung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beigetragen, so dass sicherlich viele im nächsten Jahr wieder dabei sein werden. Um die Resonanz zu erhöhen, müssen

wahrscheinlich weitere Vorschläge (offene Meisterschaften, früherer Termin, keine Überschneidungen mit U19-Qualifikationen) berücksichtigt werden.
Abschließend sei an dieser Stelle noch einmal dem ausrichtenden TuS Scharnhorst und stellvertretend für alle Helfer Alexandra Böhne und Torsten Kötzing sowie allen Sponsoren gedankt.

Günter Klützke